**Zeitschrift:** New Life Soundmagazine

**Band:** - (1984)

Heft: 7

Rubrik: Stop Press

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Adrian Sherwood, der sich schon mit dem "People are People"-US-Remix profilierte, war wieder am Werk. Gäbe es einen Nobelpreis für ausgeflippte Neuabmischungen, so wäre er garantiert Preisträger. Auf dieser Scheibe versucht sich Adrian zuerst an "Master and Servant". Der Versuch ist geglückt; der Song wurde weder ab- noch aufgewertet, sondern ein einfach sinnvoll mit Effekten ergänzt. Der Höhe-

punkt dieser 12" ist aber eindeutig das zweite Stück:

"Are People People?". Vom "People are People"-Original
ist nichts weiter übriggeblieben als ein paar Rhythmus-Bruch
SLEEVE: TOWN & COUNTRY PLANNING UK stücke, die vereinzelt zu vernehmen sind. Dazugemischt wurden rich-

RECORDED: MUSIC WORKS, LONDON

an ON-USound science fiction dance hall classic

I MASTER & SERVANT

2 ARE PEOPLE PEOPLE? re-remixed by adrian sherwood

re-remixed by adrian sherwood

3 (SET ME FREE) REMOTIVATE ME 7" mix

MUTE LIZ BONG 6

geschickt überlagern. Eine Melodie gibt's nicht, dafür die von Dave so schön ge-hauchte, sich in x Variationen wiederholende, Textzeile "Bangbarambangbangzoomzoomzoombapapap". Im Gegensatz zum "People are People"-US-Remix scheint sich Sherwood hier mehr an der Asthetik zu orientieren; das Stück ist so ausgefeilt und abgerundet, wie ich es bei einem US-Mix noch nie feststellen konnte. Was hingegen die Single-Version von "(Set me free) Remotivate me", die diesem Elektronik-Festival folgt, auf dieser Maxi zu

tiggehende electronic drum-Stakkatos, welche den monotonen Grundrhythmus

suchen hat, kann ich mir auch nicht erklären. Ich hätte ein doppelt so langes "Are People People?" für we-Sentlich sinnvoller gehalten. Naja, sei's drum; diese limitierte Maxi setzt jeder Depeche Mode-Sammlung die

Gleich noch eine freudige Mitteilung an alle DM-Freaks (und Wer von uns ist das schon nicht?): Da unser Röne jetzt dann nach London fährt, um sich mit Depeche Mode zu treffen, habt ihr die Möglichkeit euren Lieblingen durch ihn Geschenke (Teddybären, Lebkuchenherzen, Liebesbriefe,...=.) zu überreichen. Packt also eure Präsente in hübsches Geschenkpapier, schreibt eure Adresse und den Namen des Depeches, für den das Geschenk sein soll drauf und schickt sie an unsere Fan Club-Adresse Wer weiss, vielleicht gibt's sogar einen Dankeschönbrief von Depeche Mode!?!

Bitte beachten: Autogrammwünsche können leider nicht erfüllt werden (sonst würden die vier wahrscheinlich einen ganzen Tag schreiben)!!

falls ihr selber nach England kommt, in der nächsten Zeit, so könnt ihr die "some great reward"-Tour in folgenden Städten sehen:

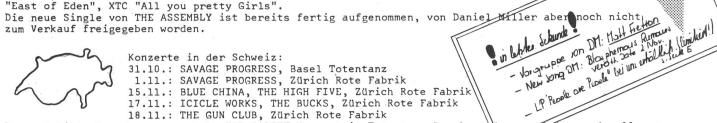
Oktober: 2/. NEWCASTLE City Hall, 22. BRISTOL Colston Hall, 23. BRIGHTON Dome, 24. PORTSMOUTH Guildhall, 27. IPSWICH Gaumont, 29. LEICESTER De Montford Hall, 30. SOUTHAMPTON Gaumont

November: 1., 2., 3., 4. LONDON Hammersmith Odeon

Fans von Frankie Goes To Hollywood, aufgepasst! Am 29. dieses Monats ist's soweit! "San Jose" - so lautet voraussichtlich der Titel des ersten Albums. Es soll einen Mix von "Relax", "War" und "Two Tribes", genannt "Welcome to the Pleasure Dome" enthalten. Mit drauf sind auch "Born to run" (eine alte Springsteen-Nummer), "San Jose", "Wish the Lads were here", "Ballad of 32", "Krisco Kisses", "Black Night white Light", "The only Star in Heaven" und "The Power of Love".

Frankie selbst werden bei Erscheinen des Albums in den USA sein und einige Konzerte geben, um "Relax" und "Two Tribes" auch in den Staaten vordere Hitparadenplätze zu sichern.

Andere neue Platten, die kürzlich erschienen/nächstens erscheinen werden:
BRONSKI BEAT "Ain't necessarily so", ULTRAVOX "Love's great adventure", SPANDAU BALLET "highly strung", THE ICICLE WORKS "Hollow House", A FLOCK OF SEAGULLS "Never again (The Dancer), BIG COUNTRY "East of Eden", XTC "All you pretty Girls".



17.11.: ICICLE WORKS, THE BUCKS, Zürich Rote Fabrik 18.11.: THE GUN CLUB, Zürich Rote Fabrik

Das auf Mitte November angesetzte FAD GADGET-Konzert im Totentanz Basel wunde verschoben und soll nun anfangs nächsten Jahres über die Bühne gehen.

Es sagte...

...Morrissey (The Smiths): "Ein besoffener Zwerg könnte ein Duran Duran-Video drehen."

...Boy George: "Ich glaube Leute, die Frankie Goes To Hollywood mögen, sind dumm."
...John Lydon (PIL): "Ihr kleinen Kühe, die Duran Duran-Platten kauft, braucht ernsthaft Hilfe, weil euch diese Leute linken. Platten zu machen, nur weil du denkst, dass die Leute das wollen, ist für mich Faschismus."

...George Michael (Wham!): "Duran Duran überschätzen sich. Die werden einen Schock bekommen, wenn

wir uns wieder zurückmelden." ...Simon Le Bon (Duran Duran) über Wham!: "Es gibt nichts Unattraktiveres an einem Künstler als Selbstüberschätzung."













